

„Soziale Solidarität bedeutet die Bereitschaft zur Umverteilung von den Reichen zu den Armen, von den Gesunden zu den Kranken, von der jüngeren aktiven Bevölkerung auf die ältere Generation. Es ist ernüchternd, wenn die Internationale Arbeitsorganisation knapp 100 Jahre nach ihrer Gründung berichtet, dass nur 20 Prozent der Weltbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (und deren Familien) effektiven Zugang zu umfassender sozialer Sicherheit haben. Die Gründe für dieses Versagen der Staaten und der Weltgesellschaft liegen allerdings weniger in den mangelnden ökonomischen Ressourcen, sondern in der zunehmenden Entsolidarisierung unserer globalen Gesellschaft.“

Menschenrechte

Eine Antwort auf die wachsende ökonomische Ungleichheit

Manfred Nowak vertritt die These, dass der Westen nach dem Ende des Kalten Kriegs eine historische Chance verpasst hat, die Globalisierung in Richtung einer Verwirklichung universeller Menschenrechte zu lenken.

Die Krisen und globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sind zu einem beträchtlichen Teil Folge dieser verfehlten Politik. Krisen sind allerdings immer auch eine Chance, aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen.

Menschenrechte

Eine Antwort auf die wachsende ökonomische Ungleichheit



Manfred Nowak

Manfred Nowak

Menschenrechte

Eine Antwort auf die wachsende ökonomische Ungleichheit

Erscheint am 1. Oktober 2015, 176 Seiten, Hardcover

Format 16 cm x 24 cm, Preis € 24,-

ISBN 978-3-902968-08-1



Manfred Nowak

Manfred Nowak ist Professor für Internationales Recht und Menschenrechte an der Universität Wien, wo er auch ein interdisziplinäres Forschungszentrum Menschenrechte und den Vienna Master of Arts in Human Rights leitet. Er ist Gründer und Co-Direktor des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte und Autor einer Vielzahl von Büchern. Als international anerkannter Menschenrechtsexperte berät er Regierungen, Unternehmen, nichtstaatliche und internationale Organisationen in Fragen der Menschenrechte. Unter anderem war er UNO-Sonderberichterstatter über Folter und Berater der UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte.

Edition Konturen, Wien – Hamburg, www.konturen.cc

Erhältlich im gut sortierten Buchhandel